

# Klartext oder Kauderwelsch?

Die formale Verständlichkeit der CEO-Reden auf den Hauptversammlungen 2018 (DAX-30-Unternehmen)

Universität Hohenheim  
Juni 2018



## Spitzen-Manager im Verständlichkeits-Check

- **Verständlichkeits-Index:** Mit Hilfe einer speziellen Verständlichkeits-Software berechnen wir den Hohenheimer Verständlichkeits-Index. Er reicht von 0 (formal unverständlich) bis 20 (formal sehr verständlich). Anhand der Rede-Manuskripte ermittelt die Software zahlreiche Wort- und Satzmerkmale (u.a. durchschnittliche Satzlänge, Anteil der Sätze mit mehr als 20 Wörtern, Anteil der Schachtelsätze und der Sätze mit mehr als zwei Informationseinheiten, Anteil der Passiv-Sätze, durchschnittliche Wortlänge, Anteil abstrakter Substantive). Untersucht wurden die CEO-Reden auf den Hauptversammlungen der DAX-30-Unternehmen. Unsere Analysen basieren auf den Manuskripten. Wir schließen daher solche Redner aus, die keine Manuskripte zur Verfügung stellen. In diesem Jahr ist das der Fall bei Bernd Scheifele (HeidelbergCement).
- **Verständlichkeits-Ranking 2018:** Telekom-Chef Timotheus Höttges belegt mit 19,9 Punkten auf dem Hohenheimer Index den ersten Platz des Rankings. Es folgen Stephan Sturm von Fresenius (19,5 Punkte) und Frank Appel von der Deutschen Post (18,9 Punkte). Allgemein finden sich auf den ersten drei Plätzen seit 2014 sechs Konstanten in teils wechselnden Reihenfolgen: Telekom, Fresenius, Deutsche Post, BMW, RWE und Commerzbank. Die Telekom belegt seit 2015 (damals noch zusammen mit BMW und Fresenius) den ersten Platz. Die deutlichsten Verbesserungen zeigen sich 2018 bei Hans Van Bylen (Henkel) und Oliver Bäte (Allianz) mit einem Plus von 7,3 Punkten. Aldo Belloni (Linde) belegt zwar wie 2017 den letzten Platz, allerdings verbessert auch er seine Vorjahresleistung um 2,3 Punkte.



## Spitzen-Manager im Verständlichkeits-Check

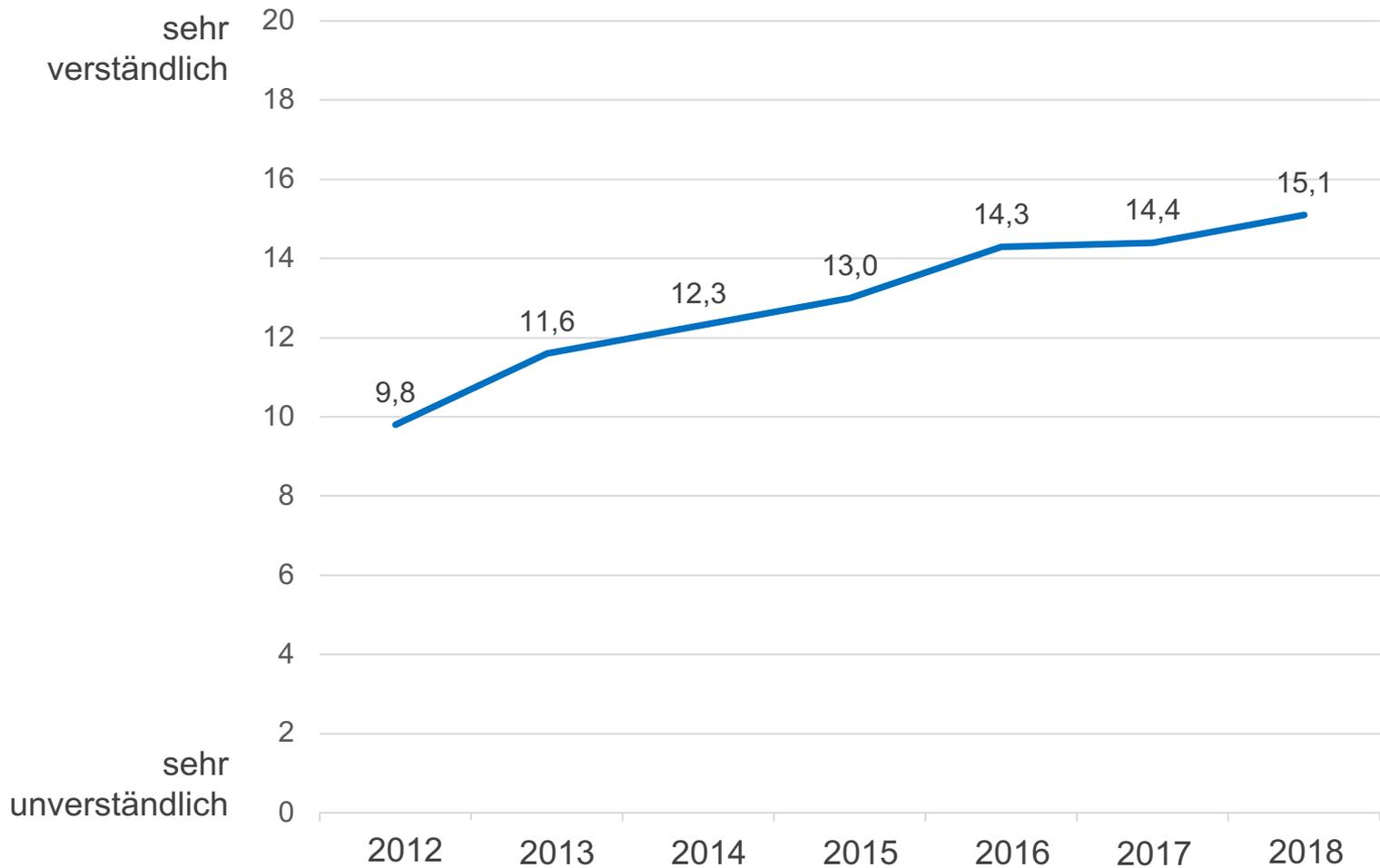
- **Verbesserungen und verpasste Chancen:** 2018 erreichen die CEO-Reden auf den Hauptversammlungen mit einem Durchschnittswert von 15,1 Punkten auf dem Hohenheimer Index einen neuen Höchstwert. Lag die unverständlichste Rede 2017 noch bei 5,9 Punkten, sind es in diesem Jahr 8,2 Punkte. 26 von 29 Reden liegen bei mindestens 12 Punkten. 17 Reden erreichen sogar mehr als 15 Punkte. Das deutet darauf hin, dass immer mehr Vorstandsvorsitzende Reden halten, die sich nicht nur an institutionelle Anleger, Analysten und Finanz- und Wirtschaftsexperten richten. Sie nutzen die Hauptversammlung zunehmend für Reden, die auch für eine breitere Öffentlichkeit verständlich sind. Viele der untersuchten Redner bemühen sich, Fachsprache so zu übersetzen, dass auch fachfremde Personen den Inhalt der Rede verstehen. Für den Auf- und Ausbau von Reputation ist dies sinnvoll.
- **Verständlichkeits-Hürden:** Wesentliche Verständlichkeits-Hürden sind Bandwurmsätze, abstrakte Begriffe, zusammengesetzte Wörter und nicht erklärte Fachbegriffe. Zusammengekommen ergibt sich dann Kauderwelsch statt Klartext. Dabei gilt: Nur wer verstanden wird, kann auch überzeugen. Daher sollten einige Grundregeln für verständliche Reden eingehalten werden: kurze Sätze, gebräuchliche Begriffe, Fachbegriffe übersetzen und zusammengesetzte Wörter möglichst vermeiden. Wir stellen fest: Die Kommunikationsabteilungen achten immer mehr auf die sprachliche Ausgestaltung der Reden. Grobe Hürden finden sich in den Reden dadurch immer seltener.



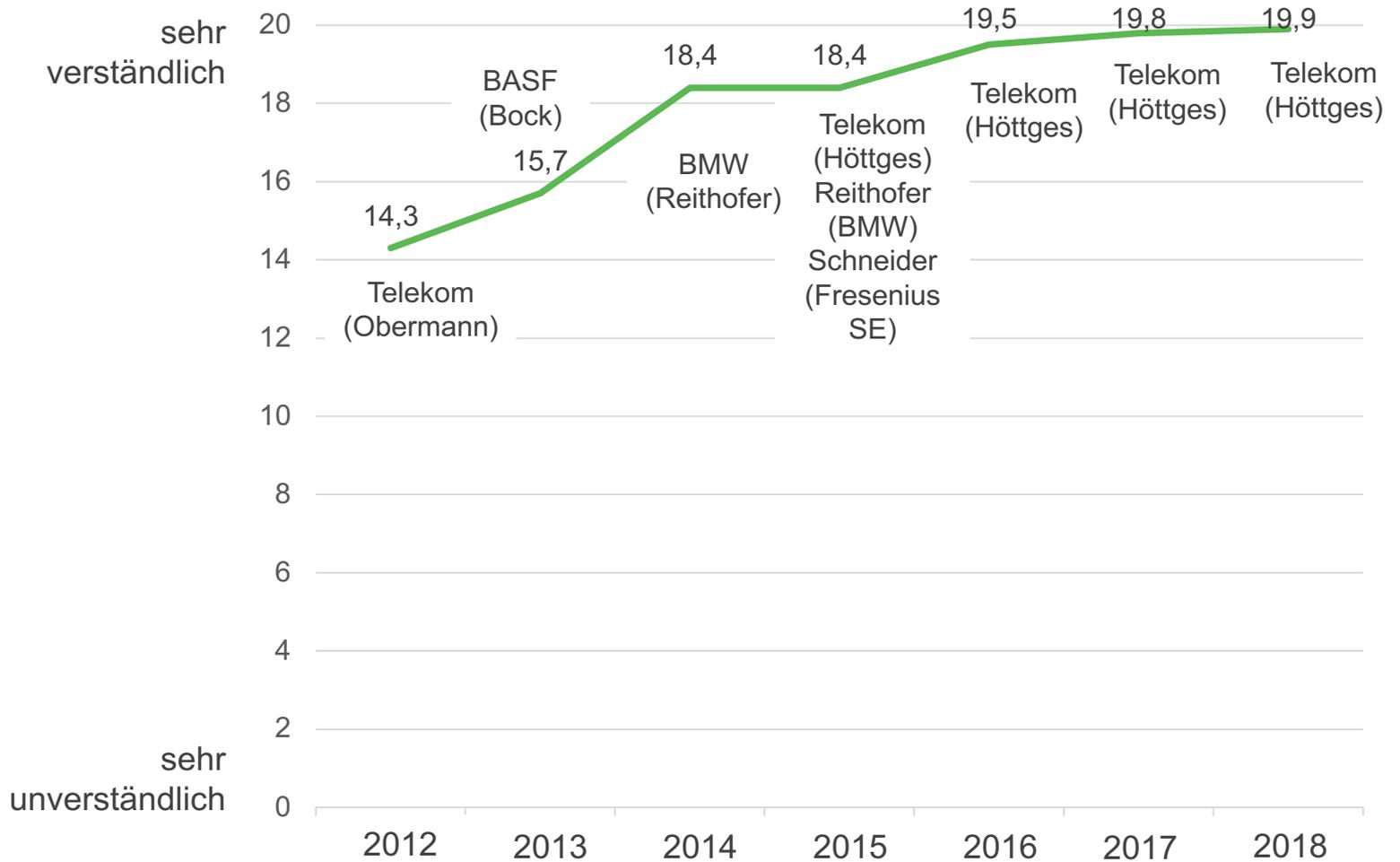
## Spitzen-Manager im Verständlichkeits-Check

- **Wort-Beispiele:** Die Vorstandsvorsitzenden greifen immer seltener auf komplizierte Fachausdrücke zurück, die höchstens die Experten im Publikum verstehen. Und sie erklären sie solche Ausdrücke immer häufiger, wenn sie sie doch einmal verwenden. Merck-Chef Stefan Oschmann ist dabei ein hervorstechendes Beispiel. Ihm gelingt es, Fachausdrücke wie „Biosimilars“, „Genomeditierung“, „CRISPR-Methode“ sowie „Biosensing and Interfaces“ anschaulich zu erklären. Solche Begriffe zu erläutern, mag nicht für jeden Zuhörer oder Leser notwendig sein. Dadurch steigt aber die Wahrscheinlichkeit, dass auch Personen mit weniger Vorkenntnissen das verstehen, was der Redner meint.
- **Einschränkung:** Um Missverständnissen vorzubeugen: Die formale Verständlichkeit ist nicht das einzige Kriterium, von dem die Güte einer Rede abhängt. Wichtiger noch ist der Inhalt. Und hinzu kommen Kriterien wie der Aufbau der Rede oder der Vortragsstil. Aber: Formal verständliche Botschaften werden von den Zuhörern besser verstanden und besser erinnert. Zudem sind die Zuhörer eher in der Lage, die Kernbotschaft einer Rede wiederzugeben. Und verständliche Botschaften genießen mehr Vertrauen als unverständliche Botschaften.

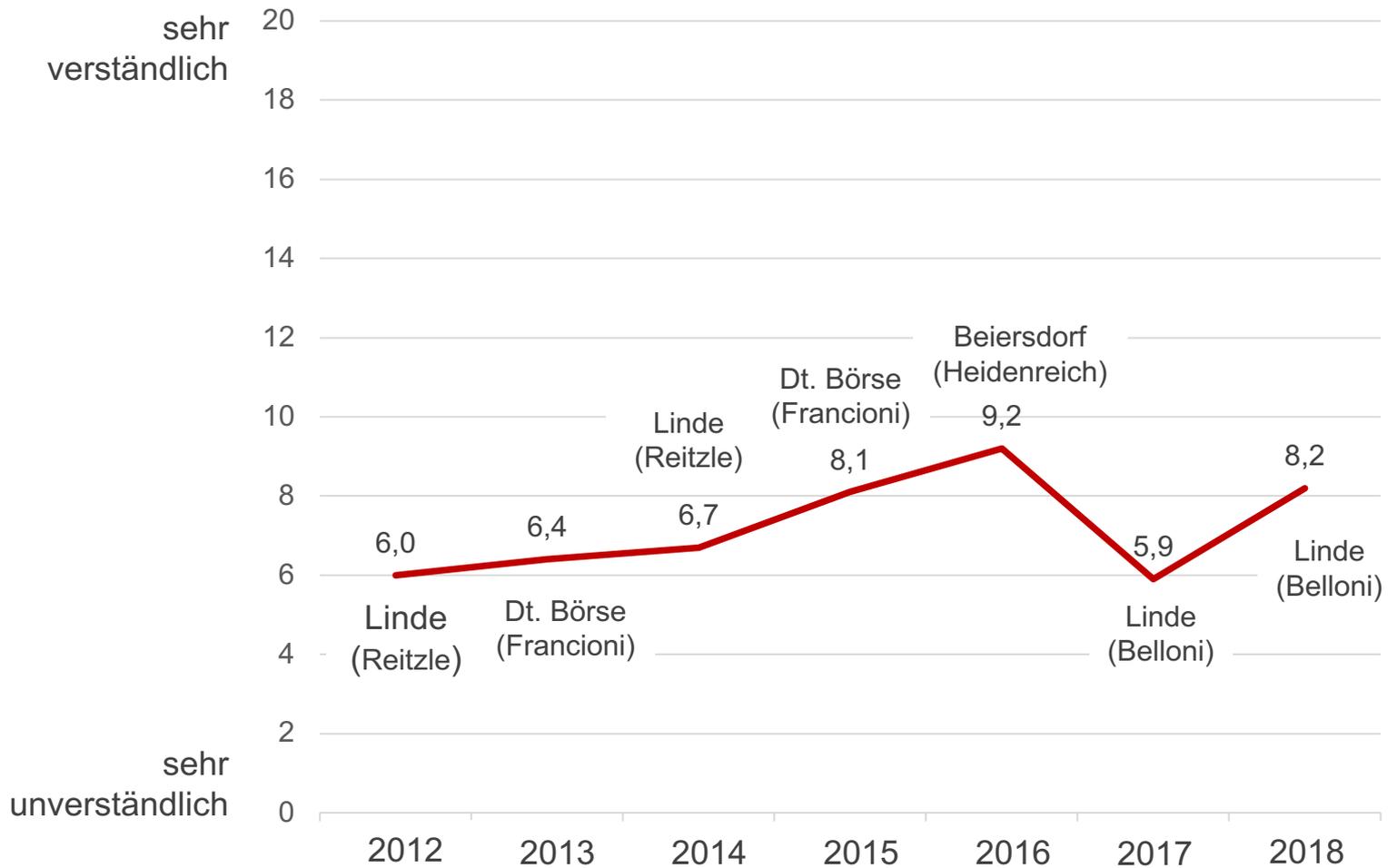
## Die durchschnittliche Verständlichkeit der CEO-Reden, 2012-2018 (HIX)



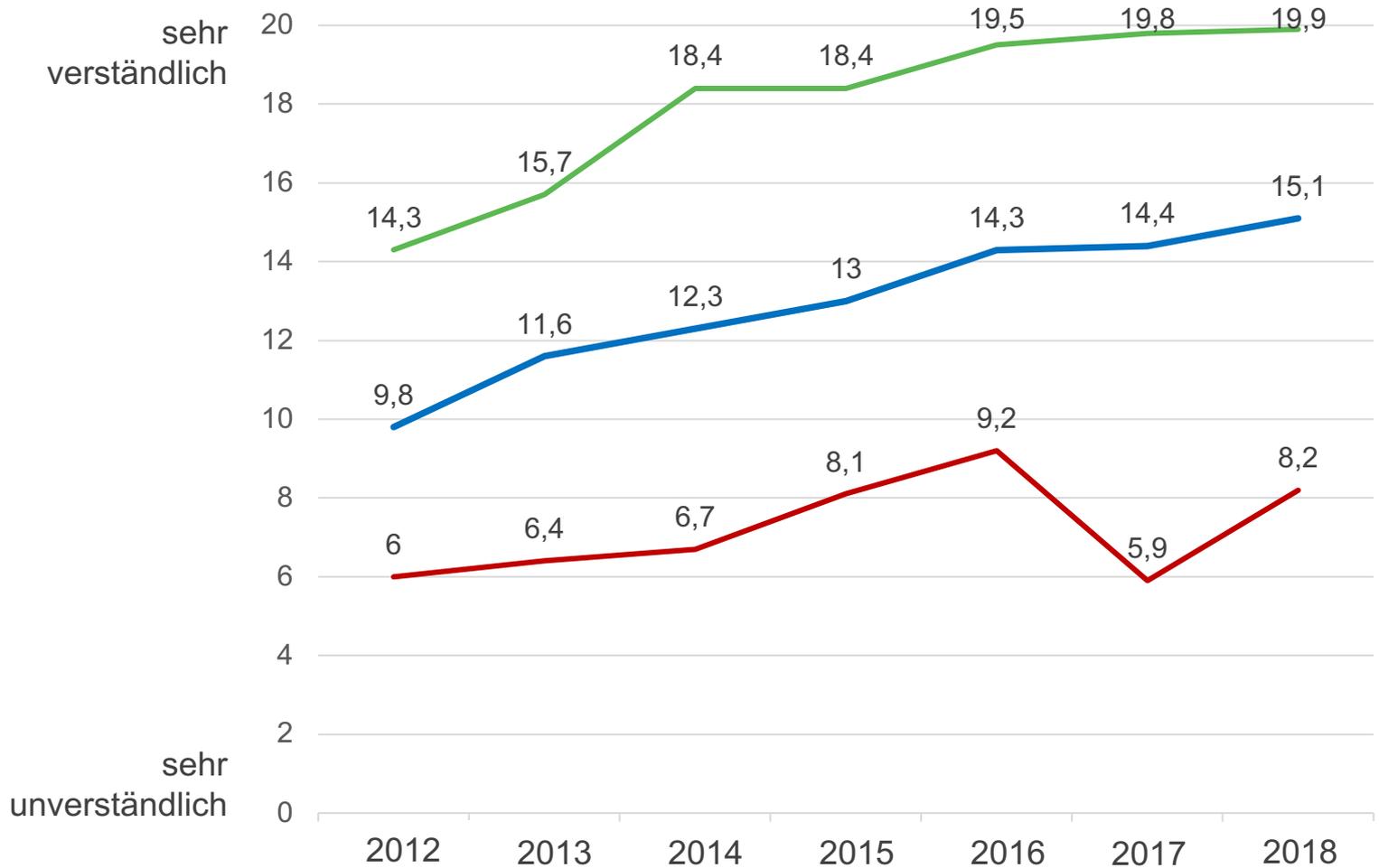
# Die jeweils verständlichste CEO-Rede, 2012-2018 (HIX)



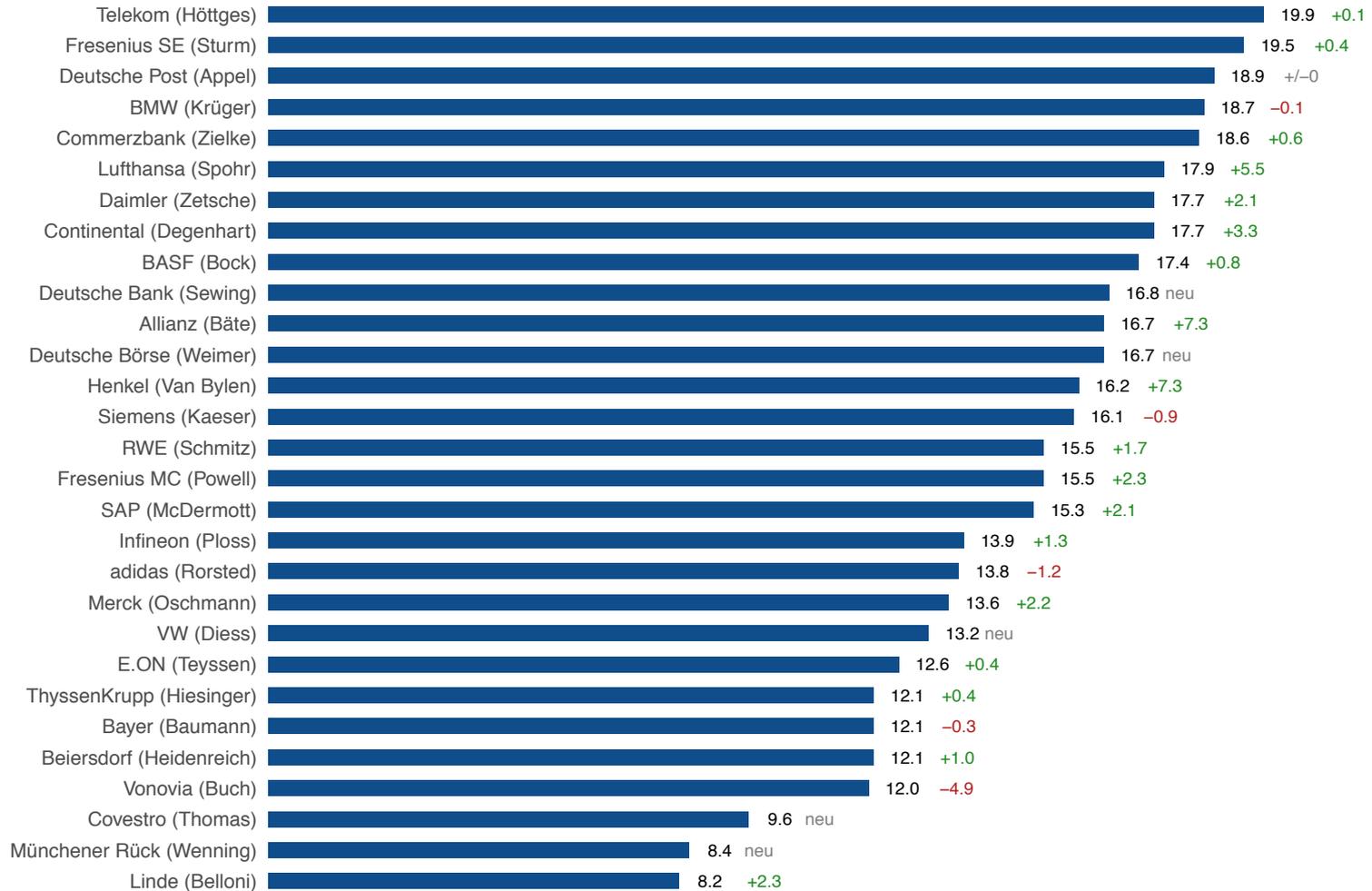
# Die jeweils unverständlichste CEO-Rede, 2012-2018 (HIX)



# Die durchschnittliche Verständlichkeit der CEO-Reden, 2012-2018 (HIX)



# Hohenheimer Verständlichkeits-Index (HIX): Die formale Verständlichkeit von CEO-Reden auf den Hauptversammlungen 2018

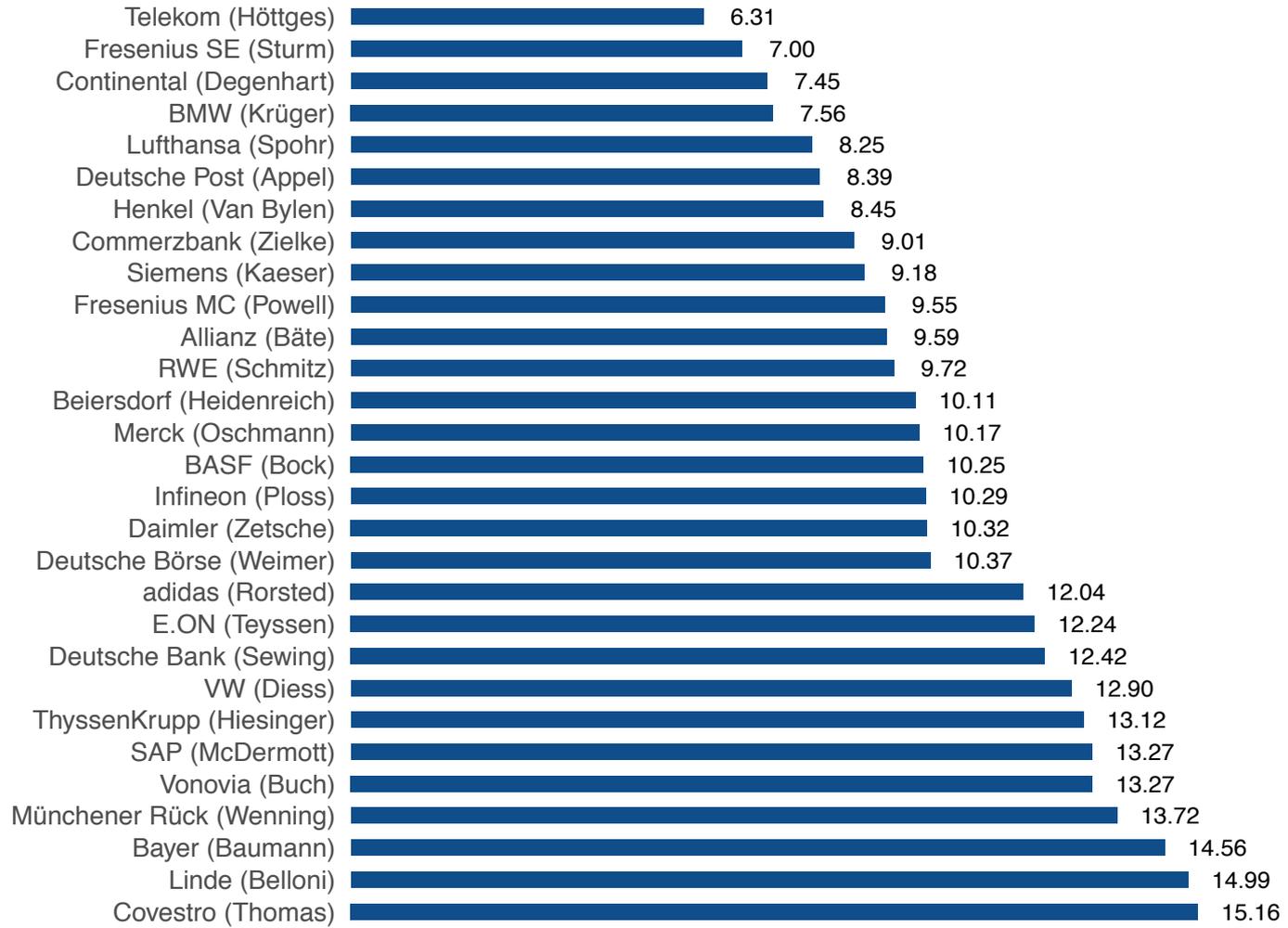


Index-Wert für formale Verständlichkeit auf Skala von 0 (formal schwer verständlich) bis 20 (formal leicht verständlich). Durchschnittswert 2018: 15,1.



Prof. Dr. Frank Brettschneider  
Claudia Thoms, M. Sc.

# Satzlänge (in Wörtern): Die formale Verständlichkeit von CEO-Reden auf den Hauptversammlungen 2018



Je kürzer die Sätze, desto verständlicher ist die Rede.

Durchschnittswert 2018: 10,7 Wörter. Vorjahre: 2017: 11,4 Wörter / 2016: 11,7 Wörter / 2015: 12,3 Wörter / 2014: 13,0 Wörter.



## Lange Sätze: Beispiele aus den Manuskripten 2018

Überlange Sätze werden seltener. Vor dem Hintergrund der im Großen und Ganzen sinkenden durchschnittlichen Satzlänge sind einzelne, längere Sätze weniger problematisch.

- „Diejenigen von uns, die gesellschaftliche Verantwortung tragen, sei es in der Politik, in der Wirtschaft oder in anderen Bereichen, dürfen nicht nur auf das schauen, was heute den Vorstellungen und Umfragen entspricht, sondern vor allem auf das, was morgen und übermorgen gesellschaftlichen Fortschritt und wirtschaftlichen Wohlstand verspricht.“ (47 Wörter) (Bayer, Baumann)
- „Meine sehr geehrten Damen und Herren, bevor ich tiefer in unsere Kennzahlen einsteige, möchte ich einen Schritt zurücktreten und einen Blick auf die Geschichte von Covestro werfen – und ich bin sehr stolz darauf, dass ich als CEO seit der Entstehung von Covestro in dieser Geschichte mitgeschrieben habe.“ (47 Wörter) (Covestro, Thomas)
- „Aus diesem Grund haben wir im Business Combination Agreement vereinbart, dass Linde im Rahmen der Dividende für das Geschäftsjahr 2017 eine zusätzliche Dividende ausschütten kann, die wirtschaftlich jedes Quartal abdeckt, für das Praxair im Jahr 2018 vor dem Vollzug der Fusion voraussichtlich eine Dividende ausschütten wird.“ (46 Wörter) (Linde, Belloni)

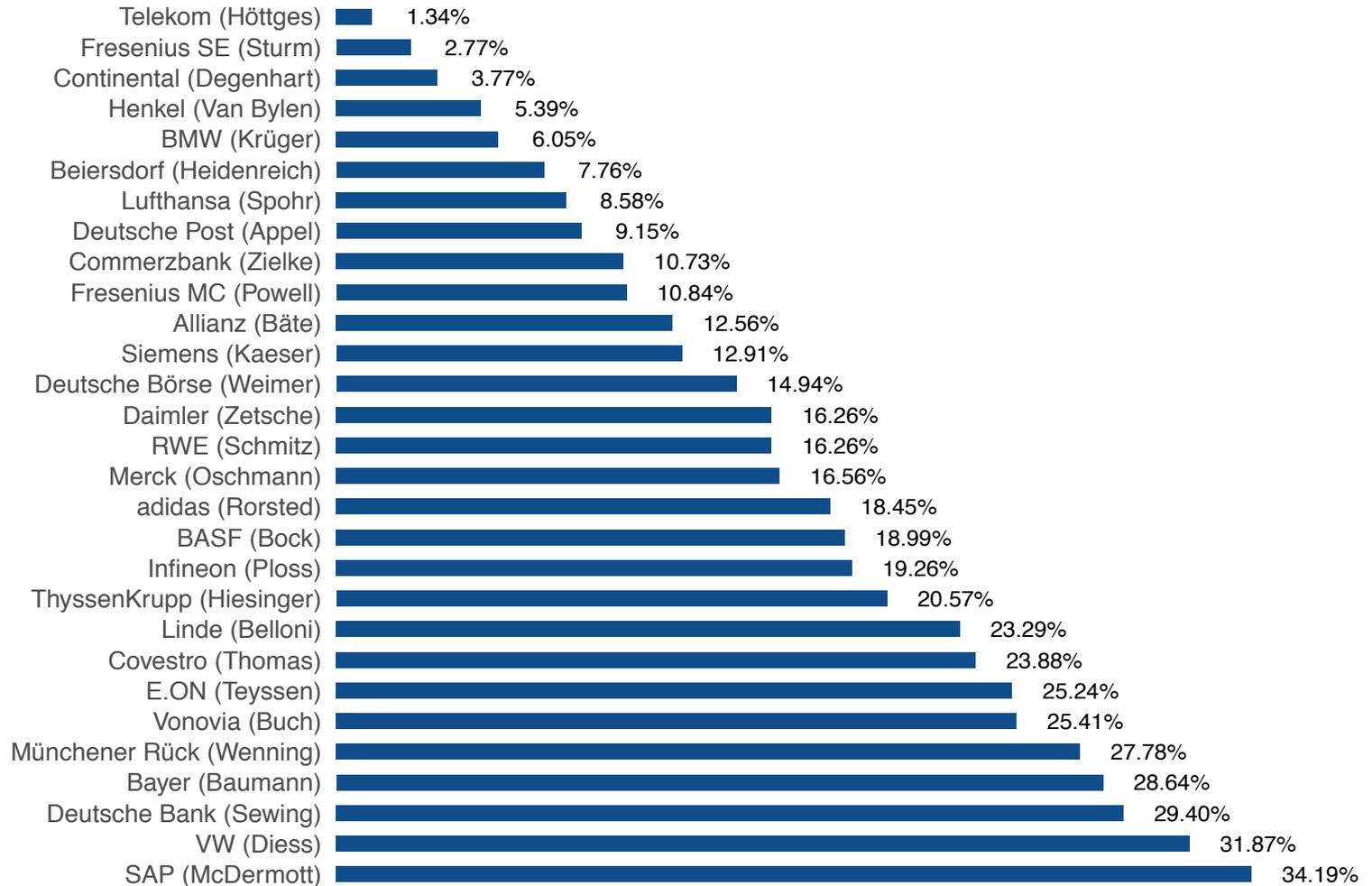
## Lange Sätze: Beispiele aus den Manuskripten 2018

Überlange Sätze werden seltener. Vor dem Hintergrund der im Großen und Ganzen sinkenden durchschnittlichen Satzlänge sind einzelne, längere Sätze weniger problematisch.

- „Wir sprechen von einem Umsatz in der Größenordnung von 2 Milliarden Euro, einem Ergebnis von 550 Millionen Euro im Jahr 2016, zusätzliche Ausgaben für Forschung und Entwicklung von über 300 Millionen Euro und vor allem von über 4.000 Mitarbeitern.“ (39 Wörter) (BASF, Bock)
- „Wir gehen nun - wie bereits bei der Vorlage unserer Jahresbilanz mitgeteilt - für den in unserer Strategie definierten Zeitraum von 2015 bis 2020 von einer noch deutlicheren Steigerung des Gewinns um durchschnittlich 22 bis 24 Prozent pro Jahr aus.“ (38 Wörter) (adidas, Rorsted)
- „Die genannten Schäden bewegen sich vollkommen im Rahmen unserer vorab definierten Risikotoleranz, sie vertragen sich bestens mit unserer bewährten Zeichnungspolitik und sind auch in ihrer Größenordnung angesichts der Schwere der Ereignisse so zu erwarten gewesen.“ (35 Wörter) (Münchener Rück, Wenning)
- „Wie Sie in den Ergebnissen des ersten Quartals sehen können, ist - und das ist ein wichtiger Meilenstein - die operative Marge zum ersten Mal wieder gestiegen, seit wir mit dem Umstieg in die Cloud begonnen haben.“ (35 Wörter) (SAP, McDermott)



# Anteil der Sätze mit mehr als zwei Informationseinheiten (in %): Die formale Verständlichkeit von CEO-Reden auf den Hauptversammlungen 2018



Je geringer der Anteil der Sätze mit mehr als zwei Informationseinheiten, desto verständlicher ist die Rede. Durchschnittswert 2018: 16,6%. Vorjahre: 2017: 19,6% / 2016: 20,9% / 2015: 20,6% / 2014: 23,1%.



## Schachtelsätze: Beispiele aus den Manuskripten 2018

- „Diese Vereinbarung gibt den Menschen Sicherheit und erlaubt uns die strategischen und operativen Ziele des Joint Ventures, einschließlich der geplanten Synergien, umzusetzen.“ (ThyssenKrupp, Hiesinger)
- „So werden wir etwa im Bereich Produktion und Lieferkette stärker auf digitale Prozesse setzen, etwa indem wir unsere Produktionsstätten nicht nur digital steuern und überwachen, sondern auch designen und Prozesse digital abbilden und vorausplanen.“ (Covestro, Thomas)
- „Damit lagen wir, bereinigt um Währungseffekte sowie um den Erstanwendungseffekt von IFRS 15, 2,8 Prozent über dem Vorjahr.“ (Linde, Belloni)

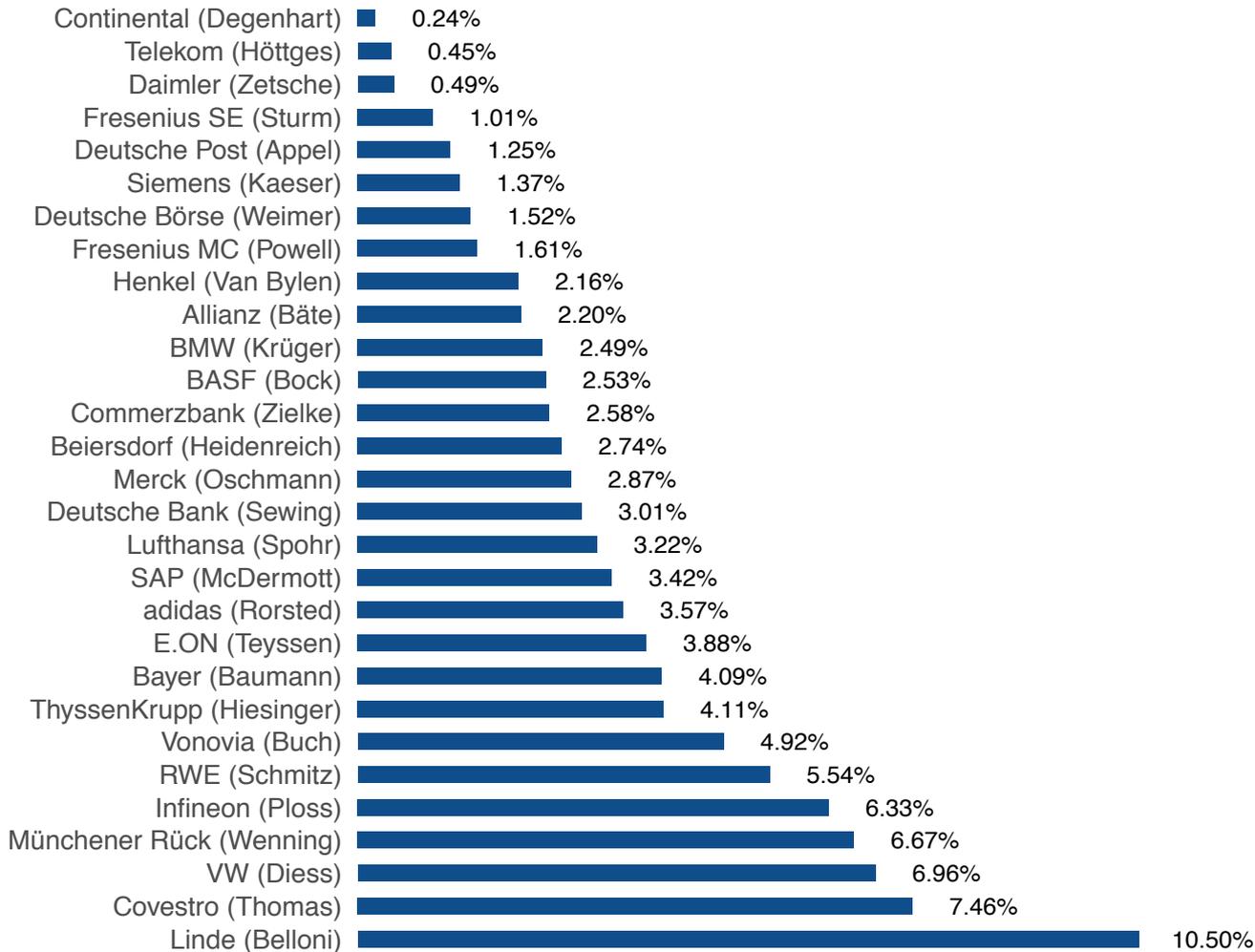


## Schachtelsätze: Beispiele aus den Manuskripten 2018

- „Die Strategie, davon sind wir fest überzeugt, für unsere Privat- und Firmenkundenbank und unseren Vermögensverwalter DWS ist die richtige - wir müssen sie nur konsequent umsetzen.“ (Deutsche Bank, Sewing)
- „Auf sie kommt in den nächsten Jahren und Jahrzehnten die zentrale Aufgabe zu, für die rund zehn Milliarden Menschen, die nach Schätzungen der Vereinten Nationen im Jahr 2050 auf der Erde leben, Nahrungsmittel in ausreichender Menge und Qualität herzustellen.“ (Bayer, Baumann)
- „Alle Zahlen, die ich im Folgenden nenne, sind Non-IFRS-Zahlen, und Prozentzahlen sind währungsbereinigte Non-IFRS-Zahlen, soweit nicht anders bezeichnet.“ (SAP, McDermott)



# Anteil der Passiv-Sätze (in %): Die formale Verständlichkeit von CEO-Reden auf den Hauptversammlungen 2018



Je geringer der Anteil der Passiv-Sätze, desto verständlicher ist die Rede.  
 Durchschnittswert 2018: 3,4%. Vorjahre: 2017: 3,8% / 2016: 3,9% / 2015: 5,0% / 2014: 4,8%.

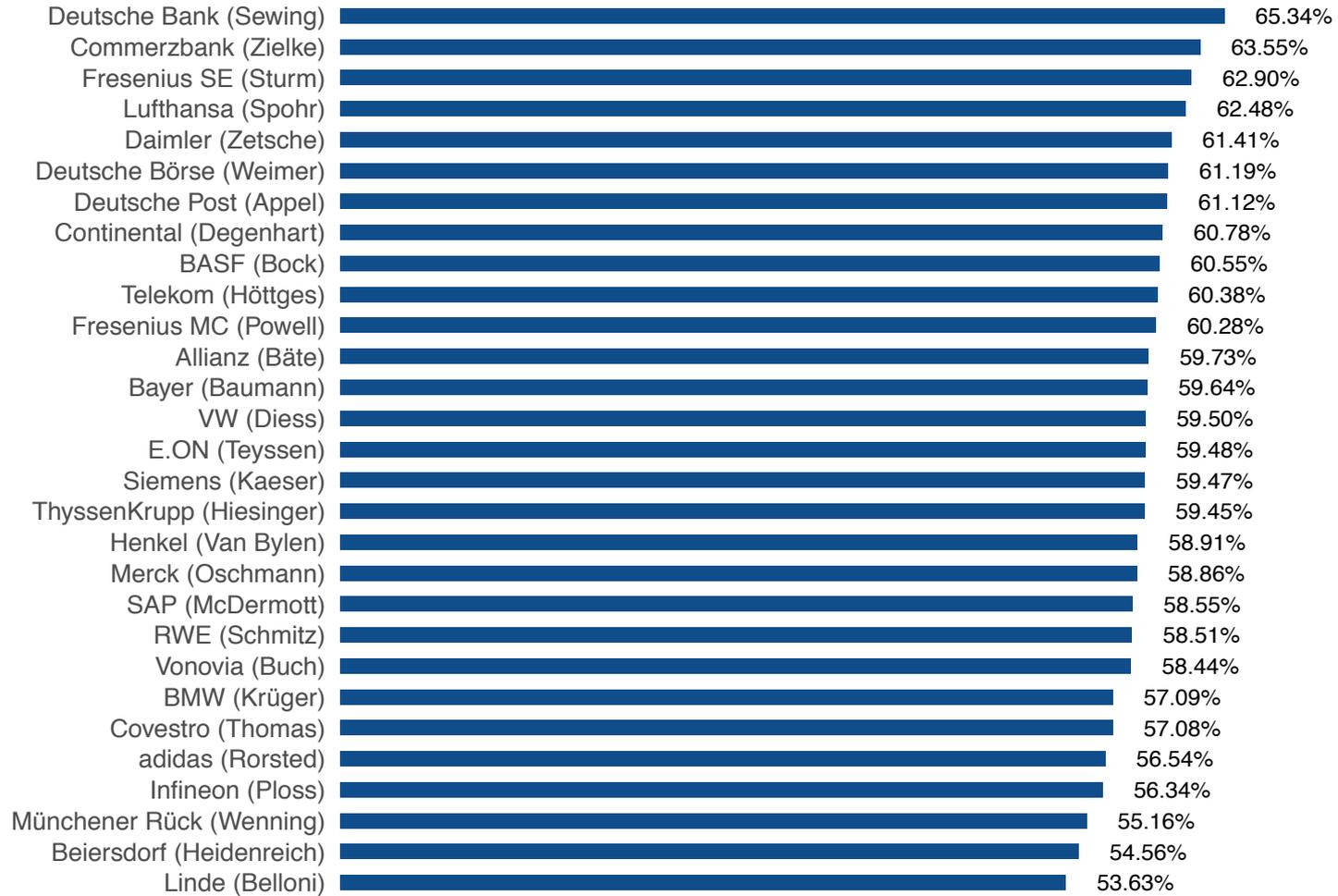


## Passiv-Sätze: Beispiele aus den Manuskripten 2018

- „Ende September 2015 wurden die Manipulationen an Dieselmotoren in den USA aufgedeckt.“ (VW, Diess)
- „Unsere Compliance-Organisation wird weiter verstärkt und professioneller aufgestellt.“ (VW, Diess)
- „Positiv beeinflusst wurde das Ergebnis von höheren Mengen im Kerngeschäft, einem verbesserten Produktmix und höheren Verkaufspreisen - letztere kompensierten auch höhere Einkaufspreise.“ (Covestro, Thomas)
- „Unsere Engineering Division wurde von Braskem, dem größten Hersteller von thermoplastischen Kunstharzen in Amerika, mit dem Bau einer großen neuen Anlage zur Produktion von Polypropylen in Texas beauftragt.“ (Linde, Belloni)
- „Vor allem in den Bereichen Flüssiggase und On-site-Versorgung konnten solide Volumen- und Umsatzsteigerungen erzielt werden.“ (Linde, Belloni)



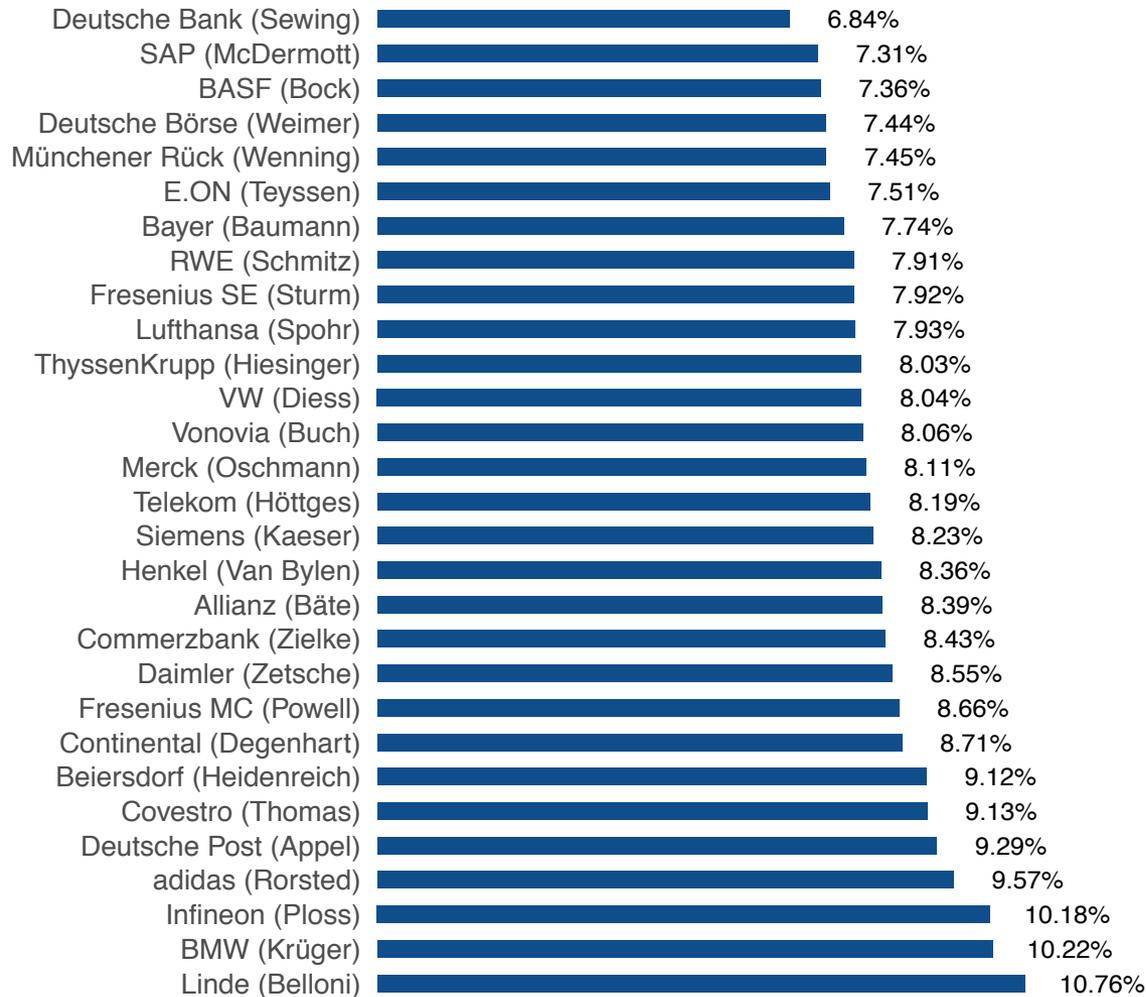
# Grundwortschatz (in % der Rede): Die formale Verständlichkeit von CEO-Reden auf den Hauptversammlungen 2018



Je größer der Anteil der Wörter aus dem Grundwortschatz, desto verständlicher ist die Rede. Durchschnittswert 2018: 59,3%. Vorjahre: 2017: 59,0% / 2016: 58,9% / 2015: 58,3% / 2014: 58,1%.



# Fremdwörter (in % der Rede): Die formale Verständlichkeit von CEO-Reden auf den Hauptversammlungen 2018



Je geringer der Anteil der Fremdwörter an der Rede, desto verständlicher ist sie.  
 Durchschnittswert 2018: 8,4%. Vorjahre: 2017: 8,2% / 2016: 8,1% / 2015: 8,4% / 2014: 8,0%.



## Lange Wörter, zusammengesetzte Wörter, Fachwörter: Beispiele aus den Manuskripten 2018

Immer weniger Reden enthalten Wortkomposita (zusammengesetzte Wörter), die aus einfachen Einzelwörtern komplexe „Wortungetüme“ machen. Die Redner bemühen sich, einfachere und kürzere Wörter einzusetzen. So treten Begriffe seltener auf, die als potentielle Hürde angesehen werden können. Auch sind Fremdwörter und Fachausdrücke, die ohne Erklärung verwendet werden, im Vergleich zu früheren Jahren seltener.

- Spezialversicherungsgesellschaften (Münchener Rück, Wenning)
- Dreimonats-Durchschnittskurses (Linde, Belloni)
- Nettofinanzverbindlichkeiten (Merck, Oschmann)
- Open-Source-Partnerschaften (adidas, Rorsted)
- Abgasnachbehandlungskonzept (BMW, Krüger)
- Glasfaser-Backbonenetzen (E.ON, Teyssen)

# Lange Wörter, zusammengesetzte Wörter, Fachwörter: Beispiele aus den Manuskripten 2018

## Negativ-Beispiele:

- „Die **Cloud-Subskriptions- und -Supporterlöse** erreichten 3,77 Milliarden Euro und erhöhten sich somit um 28 Prozent.“ (SAP, McDermott)
- „Die **Disruption** in der Finanzbranche werden nur die Banken überstehen, die heute antizipieren, was Kunden morgen wünschen.“ (Deutsche Bank, Sewing)
- „Nachdem wir bereits seit einiger Zeit von diesem Investitionsvorteil profitieren, beginnt auch der Produktivitätsvorteil zu greifen. Inzwischen haben wir den sogenannten ‚**Cost-Cross-over**‘ erreicht.“ (Infineon, Ploss)
- „All das tun wir unter Einhaltung unserer Profitabilitätsanforderungen und unserer Risikopolitik sowie durch Hebelung unserer **Underwriting-Kompetenz**.“ (Münchener Rück, Wenning)

## Lange Wörter, zusammengesetzte Wörter, Fachwörter: Beispiele aus den Manuskripten 2018

Immer häufiger erklären die Redner Begriffe, die für ein heterogenes Publikum schwierig sein könnten, und erläutern ihre Aussagen. Die Redner übersetzen Fachausdrücke entweder direkt oder betten die problematischen Begriffe in einen Kontext ein, der ihr Verständnis erleichtert.

### Positiv-Beispiele:

- „Ende August haben wir unser Biosimilars-Geschäft an Fresenius verkauft. **Biosimilars** sind Nachahmerprodukte biotechnologisch hergestellter Medikamente.“ (Merck, Oschmann)
- „Unsere Technologie ist eine sogenannte **CRISPR-Methode**. Das ist eine besonders effiziente Art der Genomeditierung. CRISPR wird oft als Gen-Schere bezeichnet. Das ist ein sehr passendes Bild. Denn auf diese Weise ist es möglich, bestimmte, beispielsweise beschädigte Teile des Erbguts herauszutrennen und zu ersetzen. Forscher können so die Funktionen einzelner Gene und ihr Zusammenspiel in der Zelle besser verstehen.“ (Merck, Oschmann)

# Lange Wörter, zusammengesetzte Wörter, Fachwörter: Beispiele aus den Manuskripten 2018

## Positiv-Beispiele:

- „Aber was verbirgt sich eigentlich hinter dem Begriff **Genomeditierung**? **Damit bezeichnen wir die gezielte Veränderung des Erbguts lebender Zellen.**“ (Merck, Oschmann)
- „Im **On-site-Geschäft** - also in der **Vor-Ort-Versorgung von Großkunden** - konnte Linde in Nordeuropa und im Mittleren Osten & Osteuropa aufgrund von Anlagenhochläufen Umsatzzuwächse erzielen.“ (Linde, Belloni)
- „Wir reduzieren nennenswert den **Aktienhandel**, also **Cash Equities**, und konzentrieren uns auf elektronische Lösungen und auf unsere relevantesten Kunden.“ (Deutsche Bank, Sewing)

## Ansprechpartner

Prof. Dr. Frank Brettschneider  
Claudia Thoms, M. Sc.

Universität Hohenheim  
Lehrstuhl für Kommunikationswissenschaft  
Fruwirthstraße 46  
70599 Stuttgart

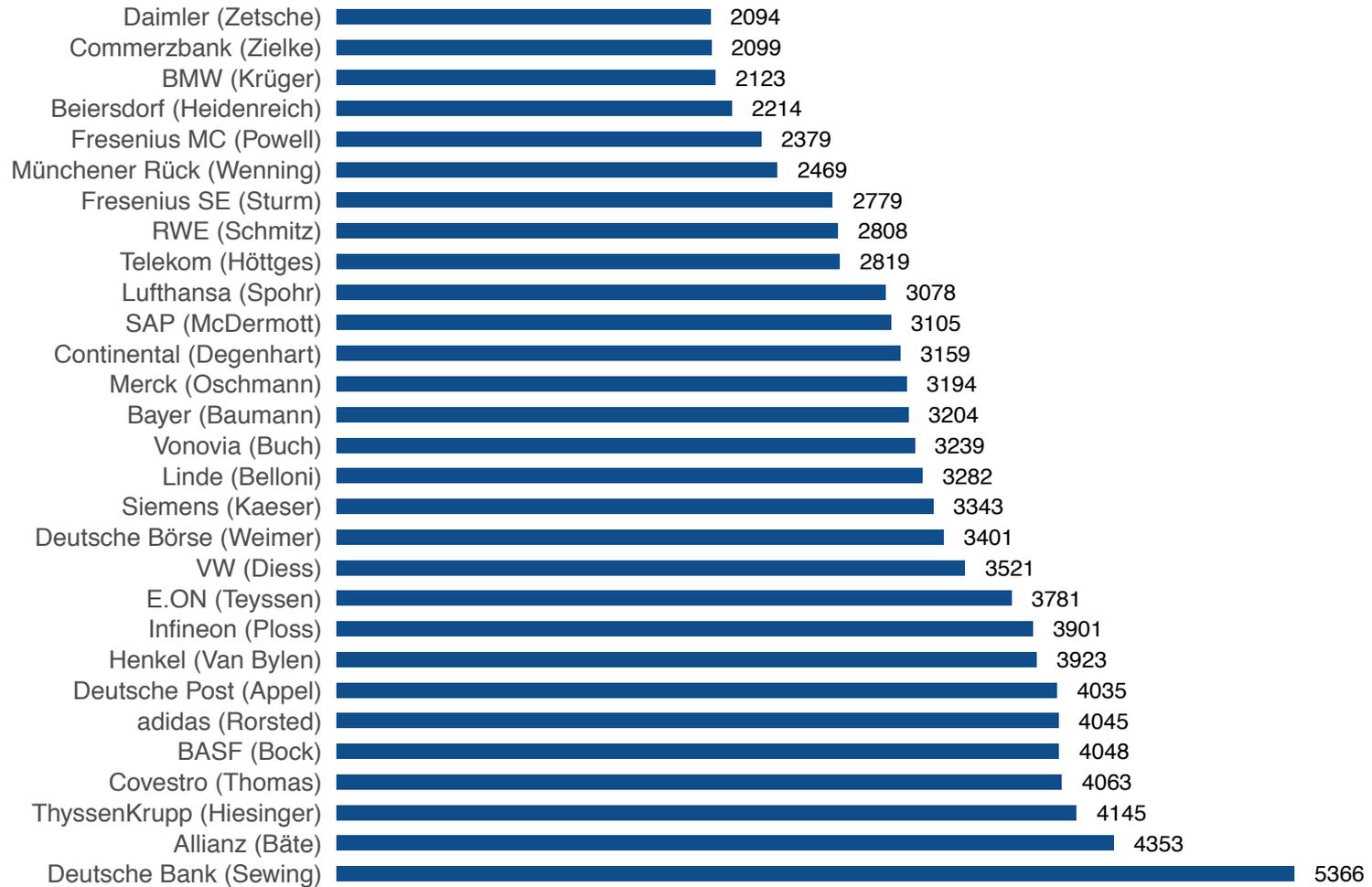
Tel. 0711-459-24030

[frank.brettschneider@uni-hohenheim.de](mailto:frank.brettschneider@uni-hohenheim.de)  
[komm.uni-hohenheim.de](http://komm.uni-hohenheim.de)

Die Studie entstand in Zusammenarbeit  
mit dem Handelsblatt.



## Anhang: Länge der Reden (in Wörtern)

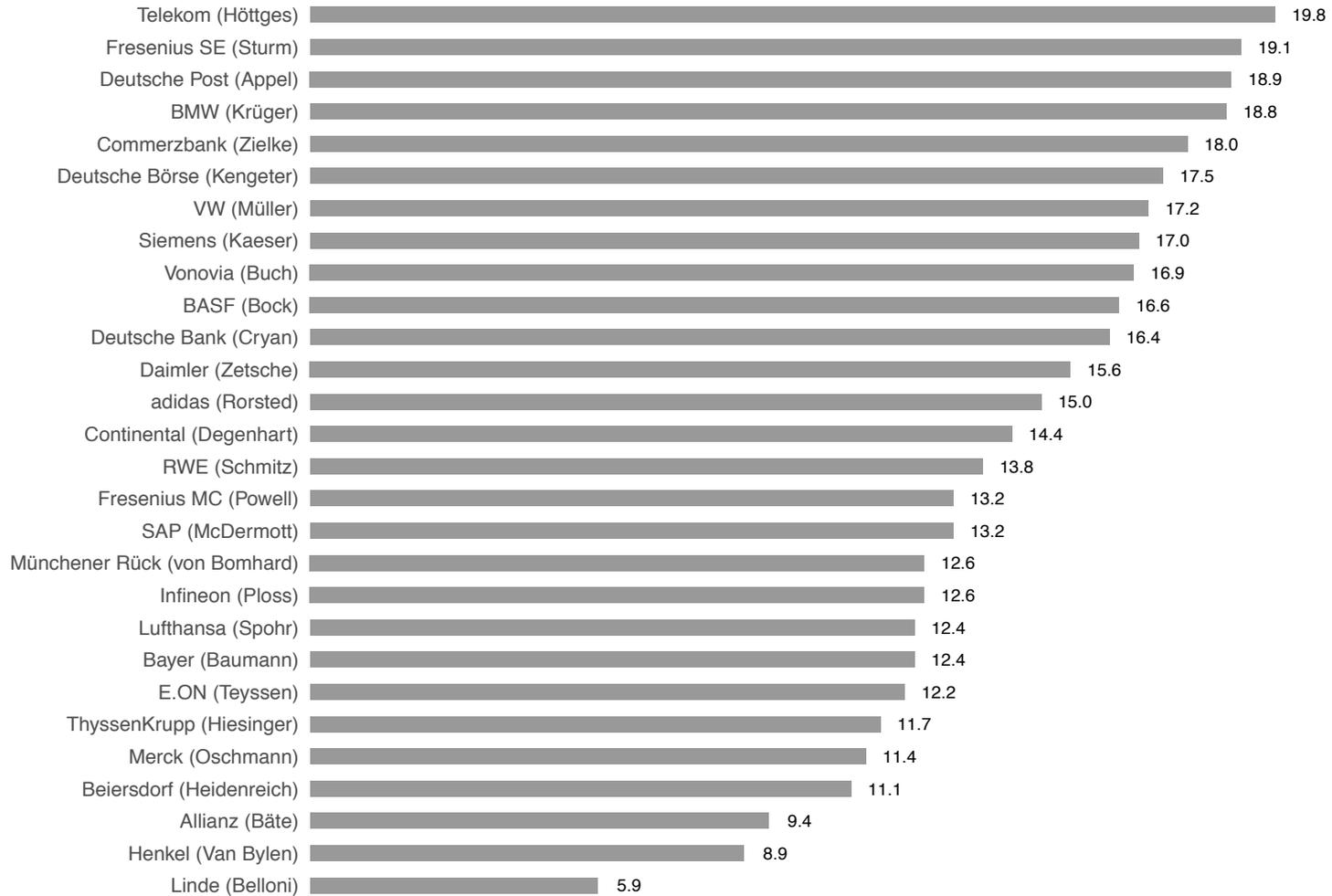


Durchschnittswert 2018: 3309 Wörter. Vorjahre: 2017: 3371 Wörter / 2016: 3559 Wörter / 2015: 3522 Wörter / 2014: 3660 Wörter.



Prof. Dr. Frank Brettschneider  
Claudia Thoms, M. Sc.

# Hohenheimer Verständlichkeits-Index (HIX): Die formale Verständlichkeit von CEO-Reden auf den Hauptversammlungen 2017



Index-Wert für formale Verständlichkeit auf Skala von 0 (formal schwer verständlich) bis 20 (formal leicht verständlich). Durchschnittswert: 14,4.



Prof. Dr. Frank Brettschneider  
Claudia Thoms, M. Sc.